

Nachtragshaushalt

für das

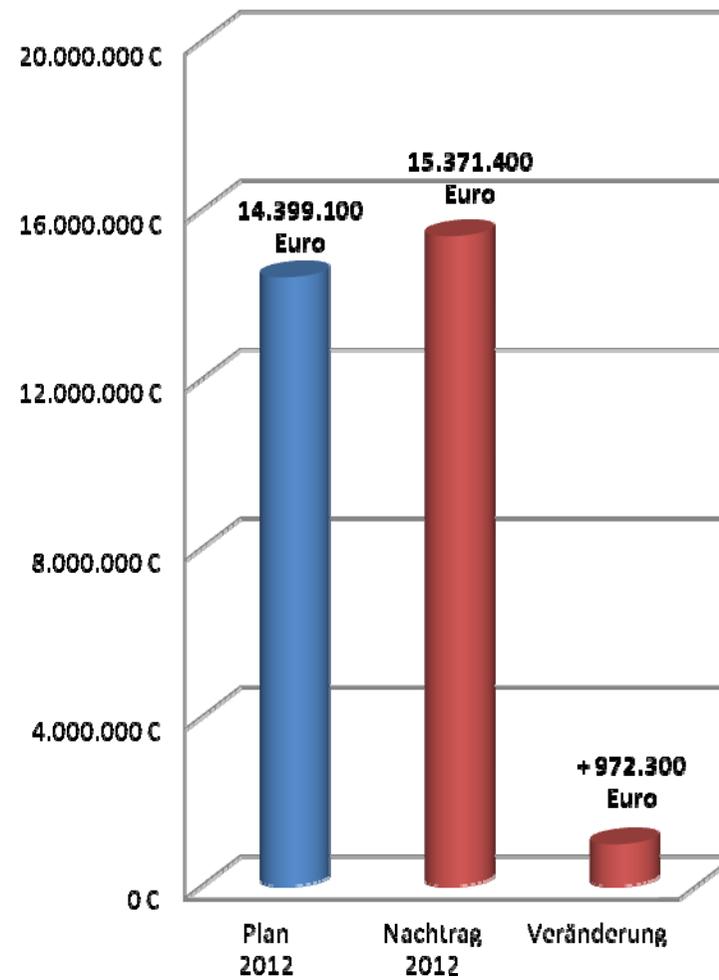
Haushaltsjahr

2012

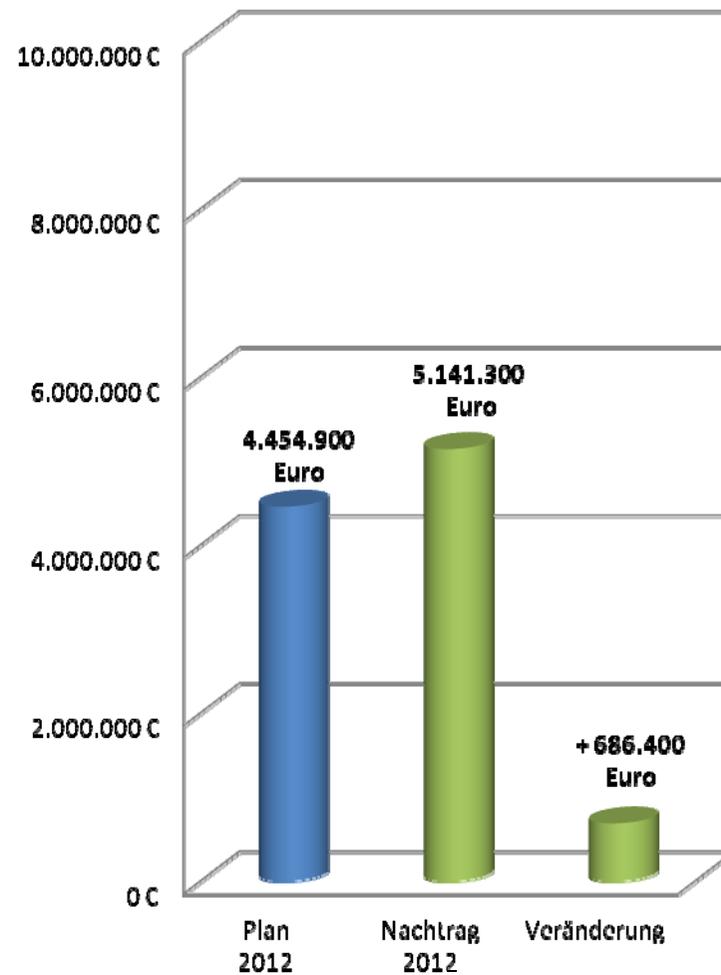
Notwendigkeiten/ Inhalt Nachtragshaushalt:

- Fortschreibung aus **Verpflichtung** (Kapitalerhöhung EnBW) und im Interesse einer **besseren Übersichtlichkeit und Plangenaugigkeit**
- Fortschreibung der **Haushaltssatzung**
- Fortschreibung des **Haushaltplans** mit alle überschaubaren, erheblichen Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben

Veränderungen im Verwaltungshaushalt:



Veränderungen im Vermögenshaushalt:



Keine Veränderungen in der Nachtragssatzung:

- Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen 0 € (unverändert)

- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 € (unverändert)

- Höchstbetrag der Kassenkredite 0 € (unverändert)

- Hebesätze der Realsteuern
 - Grundsteuer A 360 v.H. (unverändert)
 - Grundsteuer B 310 v.H. (unverändert)
 - Gewerbesteuer 350 v.H. (unverändert)

Größte Veränderungen im Verwaltungshaushalt:

Bei den Einnahmen:

Gewerbesteuer

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bei den Ausgaben:

Gewerbesteuerumlage

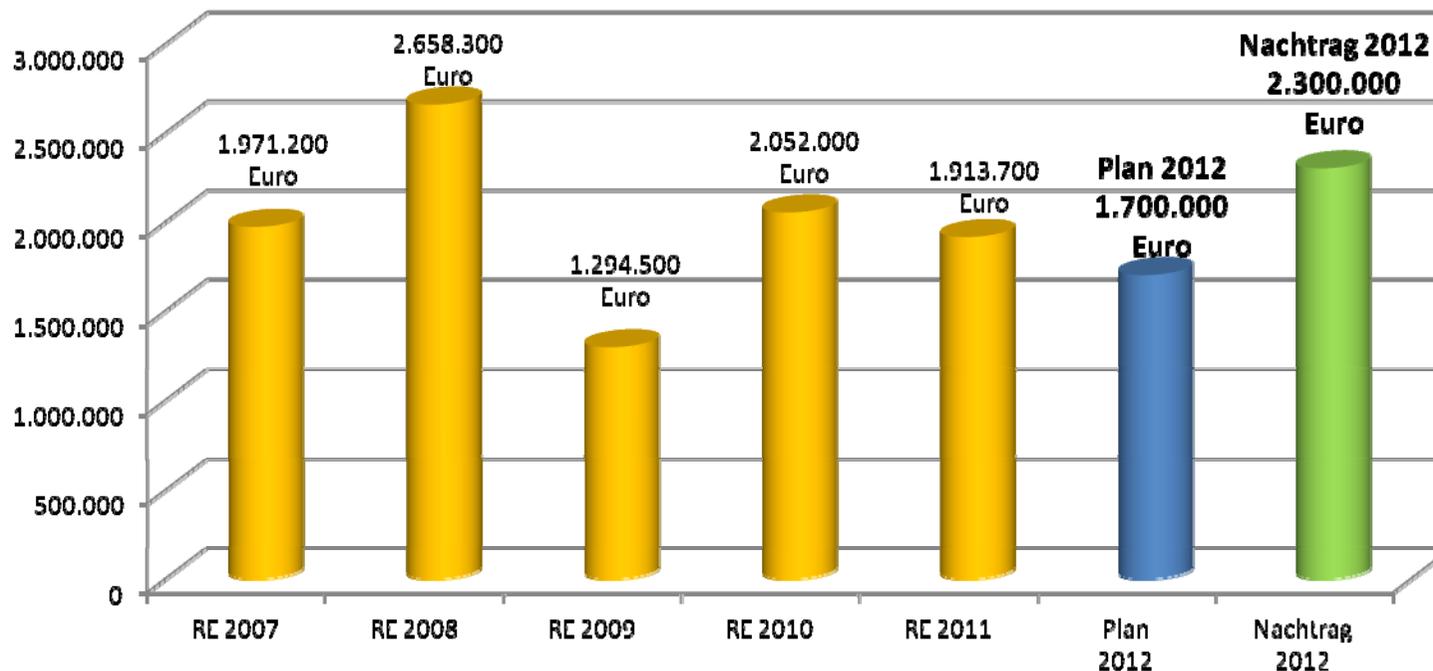
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt

Grundsätzliche Änderungen:

Aufgrund von steuerrechtliche Anforderungen z.B. Verrechnung Nutzung Sporthalle

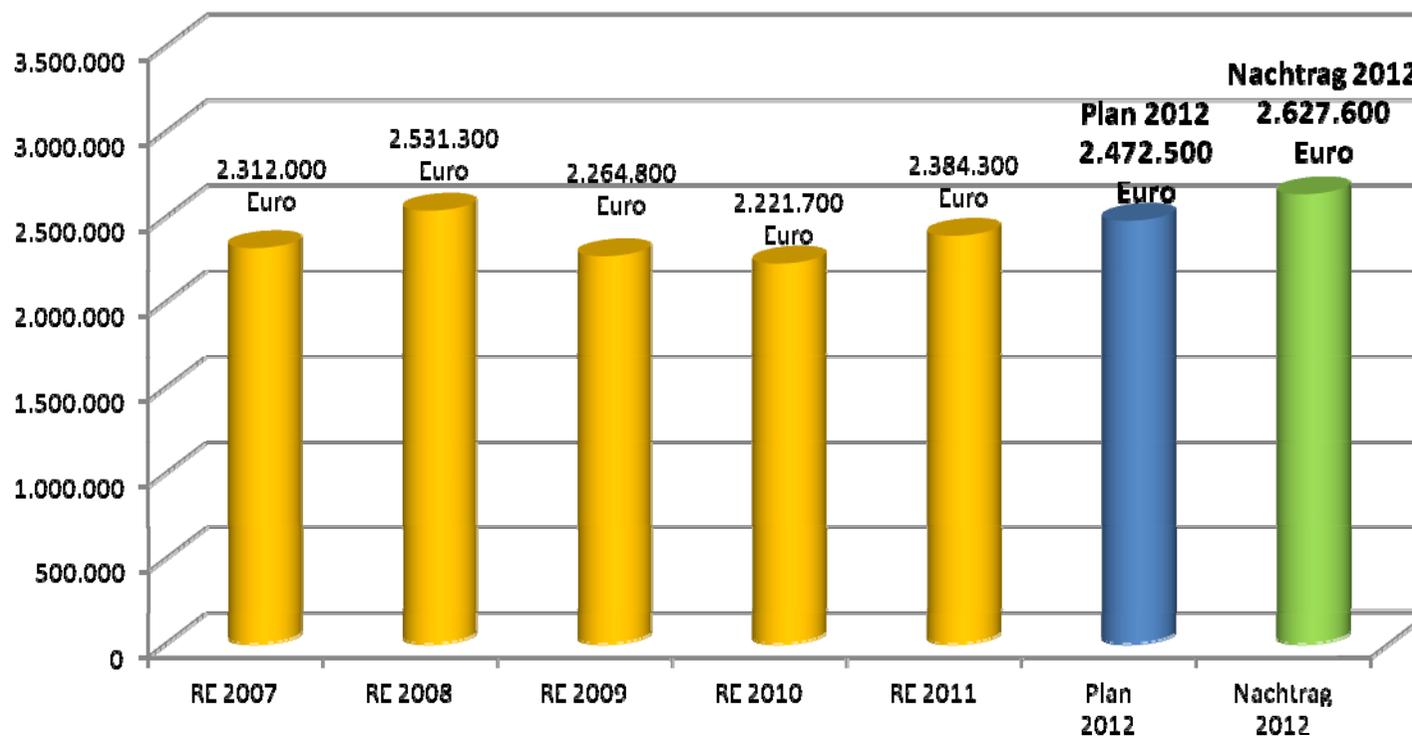
Lindenstraße mit Nutzer, Blockheizkraftwerk Schule

Gewerbbesteuereinnahmen:



	Plan 2012	Nachtrag 2012	Änderung In Euro
Gewerbbesteuereinnahmen	1.700.000 €	2.300.000 €	+600.000 €
./. Gewerbsteuerumlage	- 335.200 €	-453.500 €	-118.300 €
Saldo (Gewerbsteuer netto)	1.364.800 €	1.846.500 €	+481.700 €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:



	Plan 2012	Nachtrag 2012	Mehr-einnahme
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.472.500	2.627.600	+ 155.100 €

Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt:

Verwaltungs- haushalt	Haushalt 2012	Nachtrag 2012	Veränderung
Einnahmen	14.399.100	15.371.400	
- Ausgaben ohne Zuführung	-14.347.950	-14.661.350	
= Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	51.150	710.050	+658.900
- Tilgungen	-304.900	-304.900	
= Netto-Investitionsrate	-253.750	405.150	+658.900

Größte Veränderungen im Vermögenshaushalt:

Bei den Einnahmen:

- Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt
- Entnahme aus des allgemeinen Rücklage

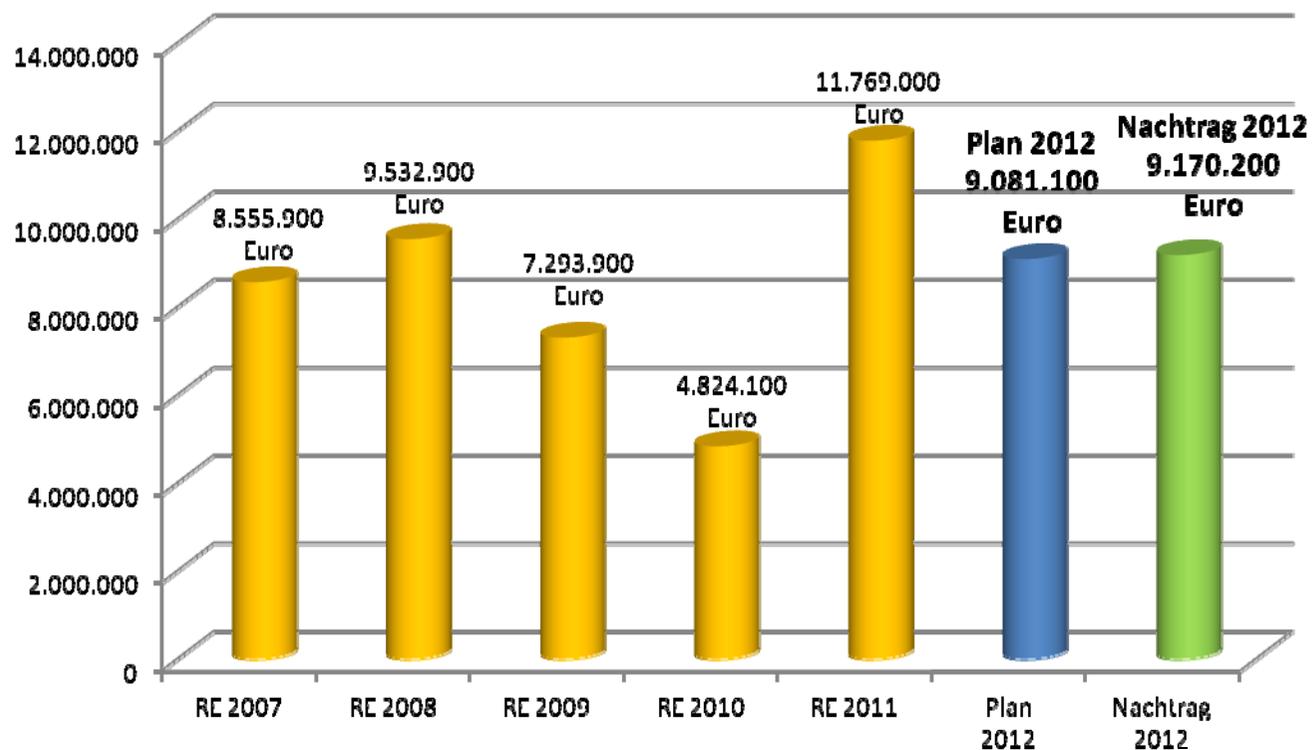
Bei den Ausgaben:

- Beteiligungen/Kapitaleinlagen Stadt- und Sporthalle

Weiter Veränderungen, beispielsweise:

- Reduzierung Ansätze aufgrund Haushaltsgrundsatz der zeitlichen Abgrenzung, Neuveranschlagung im Haushalt 2013 z.B. Steige und Schanzstraße
- Wassermeisterfahrzeug, Verbuchung bei anteilig bei Wasserversorgung

Allgemeine Rücklage:



	Plan 2012	Nachtrag 2012	Veränderung
Stand allgemeine Rücklage (Basis RE 2011)	9.081.064 €	9.170.164 €	+ 89.100 €

